



Bildung zur nachhaltigen Entwicklung (BNE) in städtischen und ländlichen Sozialräumen

19. September 2022 | Doris Dieckmann und Dr. Dennis Michels

Thomas Wolf, www.foto-tw.de

Ausgangssituation

- **Weiterbildungsgesetz:** Die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit und seine Vermittlung über die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sind jüngst im aktualisierten Weiterbildungsgesetz unterstrichen worden.
- **Politische Bildung** der VHS: Das Thema ist fest verankert.
- **Sozialräume:** Das Thema Nachhaltigkeit spielt in den Lebenswelten der dort lebenden Menschen oftmals nicht die Rolle spielt, die ihr in Nachhaltigkeitsstrategien der Vereinten Nationen, aber auch Deutschlands und NRWs zugeschrieben wird.
- **Verständlichkeit und Anknüpfungspunkte:** Das Konzept benötigt nicht nur eine stärkere inhaltliche Erläuterung, sondern auch eine Anknüpfung an sozialräumliche Lebenswelten, was insbesondere die vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen, aber auch Wertvorstellungen betrifft.



Quelle: volkshochschule.de

Was bedeutet Nachhaltigkeit?

- Nachhaltigkeit ist eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart.
 - Erhalt der Lebensgrundlagen durch Bekämpfung des Klimawandels
 - Umweltschutz durch geringeren Ressourcenverbrauch
 - Erhalt der Artenvielfalt im Tier- und Pflanzenreich
 - „Sauberes“ Wirtschaftswachstum, Mobilität und Energie
 - Soziale Gerechtigkeit – stärkerer Ausgleich zwischen arm und reich
 - Würdige Arbeitsbedingungen
 - Gleichstellung der Geschlechter, Bekämpfung von Diskriminierung
 - Gesundheit & Bildung für alle



Quelle: bundesregierung.de

Kooperationen und Netzwerke im Bereich BNE / Nachhaltigkeit



Quelle: Stadt Köln

Kommunale Netzwerke

- Global Nachhaltige Kommune (GNK) – Kommunale Nachhaltigkeitsberichterstattung
- BNE-Modellkommune Köln

Zivilgesellschaftliche Kooperationen

- BNE-Netzwerk Köln
- Vernetzungen im Sozialraum (z.B. Sozialraumkoordinator*innen)
- Bilaterale Partnerschaften (z.B. GAG Immobilien AG, TH Köln, Ernährungsrat Köln)

Das Projekt

Projektziel: Menschen, die bislang wenig mit dem Thema Nachhaltigkeit in Berührung sind (v.a. in Sozialräumen), zur Teilhabe an BNE befähigen, indem BNE an ihre Lebenswelt angepasst wird

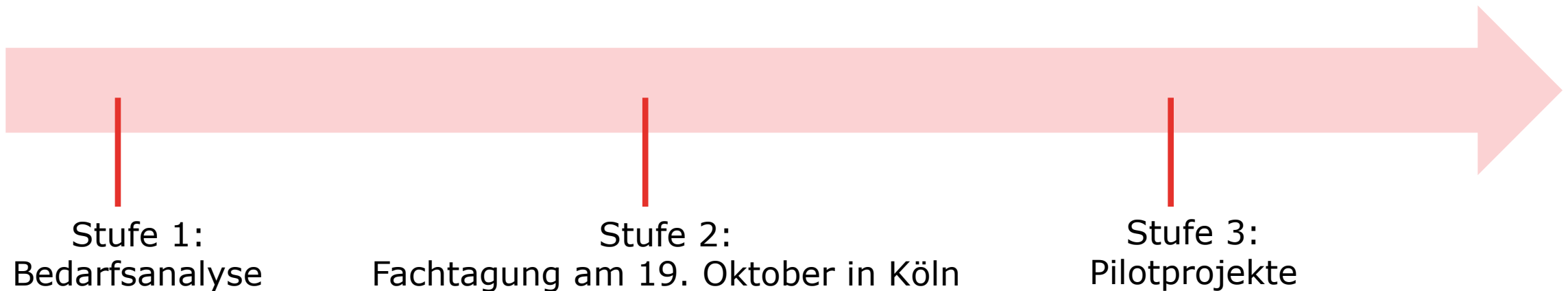
- Förderlinie „Innovationen in der Weiterbildung“ des MKW NRW
- Projekttitel: „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in städtischen und ländlichen Sozialräumen“
- Projektpartner*innen: Landesverband der Volkshochschulen von NRW e.V., VHS Viersen, VHS Minden, VHS Krefeld, Lernende Region-Netzwerk Köln, Veedel e.V. Köln
- Projektzeitraum: März-Dezember 2022



Quelle: Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW (mkw.nrw)

Stufen des Projektes

Für die Umsetzung der Idee sind die drei Stufen des Projektes zu durchlaufen:



1. Bedarfsanalyse

Systematische Analyse von thematischen Schwerpunkten, Formaten und Rahmenbedingungen für BNE in Sozialräumen:

- Kooperation mit der TH Köln: Studierende analysieren den Sozialraum Köln-Porz und interviewen Multiplikator*innen zu Bedingungen für BNE
- Befragung von VHS-Teilnehmenden in Sozialräumen (Porz und Mülheim)



Quelle: Material der Studierenden, Copyright: Michels/Dieckmann/Münzfeld/Pulina



2. Fachtagung: BNE für alle!

Mittwoch, 19. Oktober 2022, VHS Köln

Leitfrage: Wie können wir BNE in die Breite der Bevölkerung bringen und es an unterschiedliche Lebenswelten anknüpfen?

Programmpunkte:

- Keynote-Vortrag: Prof. Dr. Michael Schemmann (Uni Köln) zum Thema Grundbildung und BNE
- Keynote-Vortrag: Marie Heitfeld (Germanwatch) zum Thema „Handprint“ und BNE
- Podiumsdiskussion zum Thema der Fachtagung: BNE für alle
 - » Wie kann BNE inklusiver vermittelt werden?
 - » Wie kann es gelingen, es zu erklären?
 - » Wie können wir Menschen für BNE begeistern?
 - » Wie können wir an vorhandene Ressourcen der Menschen anknüpfen?
 - » Was müssen wir als Bildungsträger tun?



Quelle: Stadt Köln/VHS



Anmeldung und aktuelle
Infos:

2. Fachtagung: BNE für alle!

Mittwoch, 19. Oktober 2022, VHS Köln

Nachmittags: Kleingruppen-Workshops:

- Gesund, ökologisch, nachhaltig: Praxisbeispiele aus dem Sozialraum (Birgitta August, VHS Köln und Tommi Grusch, Veedel e.V.)
- Fördermöglichkeiten und Aktivitäten der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW im Bereich BNE (Katja Winter, Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW)
- BNE-Regionalzentrum, Umweltamt und Zivilgesellschaft im kommunalen BNE-Netzwerk (Alexa Schiefer, Querwaldein e.V. und Kristina Joachim, Umweltamt der Stadt Köln)
- BNE-Projektvorstellung: Forum „Stadt der Zukunft – wie wollen wir leben?“ Veranstaltungsreihe der VHS Dortmund (Britta Bollermann und Frank Scheidemann, VHS Dortmund)
- Was lernen wir aus BNE-Projekten im städtischen und ländlichen Raum? (Dr. Thomas Freiberger, VHS Krefeld, Markus Wöhr, VHS Viersen, Marco Düsterwald, VHS Minden, Doris Dieckmann und Dr. Dennis Michels, VHS Köln)

3. Pilotprojekte: Beispiele

Kompetenzerwerb der lokalen Bevölkerung im Sozialraum

- Vermittlung von Selbstwirksamkeit und Aneignung des Themas Nachhaltigkeit von Menschen mit wenig Berührungspunkten

Projekte

- Mieteracker in Köln-Porz
- Theaterstück nachhaltige Ernährung in Köln-Mülheim (in Planung)
- „Einmischen erwünscht“ (angedacht)



Quelle: Stadt Köln/Max Eggers

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Doris Dieckmann | Programmbereichsleiterin Politische und Kulturelle Bildung | 0221/221-93580 | doris.dieckmann@stadt-koeln.de
Dr. Dennis Michels | Fachbereichsleiter Politische Bildung | 0221/221-95353 | dennis.michels@stadt-koeln.de

Ablauf Workshop

- Kleine Vorstellungsrunde: Name, Institution und Zuordnung zu einem Nachhaltigkeitsziel: Warum ist Ihnen das wichtig?
- Kurzer Impuls: Idee und Ziel unseres Innovationsprojektes
- „Gallery-Walk“:
 - Wie können wir die Menschen für BNE begeistern?
 - Wie können Fördermittel des Innovationsfonds dabei helfen?
 - Wie gelingt die Kooperation mit den Projektpartner*innen im Rahmen eines Innovationsprojektes?